

THG-Quote Vermarktungsbedingungen 2022

Allgemeine Bedingungen über die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom für das Kalenderjahr 2022 der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

Präambel

Die Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG, Am Gries 21, 85435 Erding (nachfolgend: „**ÜE**“) bietet einen Service zur Vermarktung der anrechenbaren Treibhausgasemissionen durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen (nachfolgend: „**THG-Quoten-Vermarktung**“). Rechtliche Grundlage hierfür sind die §§ 37a ff. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der jeweils geltenden Fassung sowie die Vorgaben aus der Verordnung zur Festlegung weiterer Bestimmungen zur Treibhausgasemissionen bei Kraftstoffen (38. BImSchV) in der ab dem 01.01.2022 geltenden Fassung. Die ÜE sammelt die anrechenbare Einsparung an Treibhausgasemissionen (nachfolgend: „**THG-Quote**“) von den Haltern von Elektrofahrzeugen (nachfolgend: „**Kunden**“)¹ und vermarktet die THG-Quote gebündelt an Quotenverpflichtete i.S.v. §§ 37a ff. BImSchG.

Um an der THG-Quoten-Vermarktung durch die ÜE teilzunehmen, schließt der Kunde auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „**AGB**“) einen Vertrag mit der ÜE. Darin bestimmt er die ÜE als Dritten für die Vermarktung der THG-Quote i.S.v. § 7 Abs. 5 S. 1 38. BImSchV. Der Kunde kann auf der Basis des Vertrages eines oder mehrere Elektrofahrzeuge zur Teilnahme an der THG-Quoten-Vermarktung anmelden. Durch die Anmeldung tritt der Kunde sein Recht zur Vermarktung der THG-Quote seines/r Elektrofahrzeugs/e an die ÜE ab. Im Gegenzug dazu erhält der Kunde nach den nachfolgend definierten Bedingungen eine Vergütung von der ÜE ausbezahlt.

Übersicht

1.	Geltungsbereich	1
2.	Vertragsschluss.....	2
3.	Bestimmung als Dritten i.S.v. § 7 Abs. 5 S. 1 38. BImSchV	2
4.	Anmeldung Elektrofahrzeuge; Anmeldezeitraum	2
5.	Abtretung THG-Quote; Exklusivität	3
6.	Verlängerung der Anmeldung; Abmeldung; Neuanmeldung	3
7.	Anmeldung beim Umweltbundesamt; Vermarktung der THG-Quote.....	4
8.	Vergütung; Abrechnung	4
9.	Pflichten des Kunden	4
10.	Laufzeit, Kündigung	5
11.	Haftungsbegrenzung	5
12.	Informationspflichten (Privatkunden).....	5
13.	Datenschutz	6
14.	Abschließende Vereinbarungen	6

1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln das Verhältnis zwischen der ÜE und dem Kunden und betreffen den Vertragsschluss zwischen den Parteien, die Anmeldung von Elektrofahrzeugen für die THG-Quoten-Vermarktung, die Abtretung der THG-Quote sowie die Vermarktung der THG-Quote durch die ÜE und die Vergütung des Kunden.

¹ ÜE und Kunde nachfolgend einzeln auch die „Partei“ und zusammen die „Parteien“

THG-Quote Vermarktungsbedingungen 2022

Allgemeine Bedingungen über die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom für das Kalenderjahr 2022 der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

2. Vertragsschluss

- 2.1. Der Vertrag zwischen der ÜE und dem Kunden wird elektronisch abgeschlossen. Die ÜE stellt auf ihrer Website unter www.stadtwerke-erding.de/de/Strom/E-Mobility/ „E-Bonus“ ein Online-Formular zur Verfügung, in das der Kunde seine persönlichen Daten eingeben kann. Das Online-Formular kann nur abgesendet werden, wenn der Kunde durch Anklicken der Schaltfläche für das jeweilige Kalenderjahr mit dem Text „Ich stimme den THG-Quote Vermarktungsbedingungen [...] zu“ diese AGB zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert. Durch Absenden des Online-Formulars gibt der Kunde ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages auf Basis dieser AGB ab. Die ÜE schickt dem Kunden eine Bestätigungs-E-Mail und nimmt damit das Angebot auf Abschluss des Vertrages an.
- 2.2. Die ÜE schließt den Vertrag mit folgenden Kundengruppen ab:
 - (a) Natürliche Personen (nachfolgend: „**Privatkunden**“), die das 18. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in einem Mitgliedsstaat der EU haben.
 - (b) Juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften (nachfolgend: „**Firmenkunden**“) mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der EU. Bei Abschluss des Vertrages versichert die für den Firmenkunden handelnde natürliche Person, über ausreichende Vertretungsmacht zu verfügen, um den Vertrag für den Firmenkunden abzuschließen.
- 2.3. Der Vertrag kann auch durch einen bevollmächtigten Stellvertreter des Kunden abgeschlossen werden. Der Stellvertreter des Kunden bestätigt im Rahmen des Vertragsschlusses nach Ziff. 2.1., dass er mit Vertretungsmacht des Kunden handelt. Der Vertrag kommt zwischen dem Kunden und der ÜE zustande.
- 2.4. Kommt ein Vertrag mit einem Firmenkunden zustande, werden Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Firmenkunden nicht Vertragsinhalt, auch wenn die ÜE diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 2.5. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Abschluss eines Vertrages mit der ÜE. Die ÜE ist insbesondere berechtigt, ein Angebot des Kunden ohne Angaben von Gründen abzulehnen oder nicht anzunehmen.

3. Bestimmung als Dritten i.S.v. § 7 Abs. 5 S. 1 38. BImSchV

Durch den Abschluss des Vertrages nach Maßgabe der Ziff. 2. bestimmt der Kunde die ÜE als Dritten i.S.v. § 7 Abs. 5 S. 1 38. BImSchV.

4. Anmeldung Elektrofahrzeuge; Anmeldezeitraum

- 4.1. Nach Abschluss des Vertrages kann der Kunde beliebig viele Elektrofahrzeuge bei der ÜE für die THG-Quoten-Vermarktung anmelden. Die Anmeldung erfolgt immer für das volle Kalenderjahr der Anmeldung (nachfolgend: „**Anmeldezeitraum**“):
- 4.2. Elektrofahrzeuge können nur angemeldet werden, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - (a) das Elektrofahrzeug ist im Fahrzeugschein bei der Kraftstoffart bzw. Energiequelle als „reines Elektrofahrzeug“ (Code: 0004) ausgewiesen;
 - (b) der Kunde ist auf dem Fahrzeugschein als Halter des Elektrofahrzeugs eingetragen; und
 - (c) der Kunde ist Betreiber (§ 2 Nr. 2 Ladesäulenverordnung vom 9. März 2016 (BGBl. I S. 457), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 1. Juni 2017 (BGBl. I S. 1520 geändert worden ist) eines nicht öffentlichen Ladepunktes.

THG-Quote Vermarktungsbedingungen 2022

Allgemeine Bedingungen über die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom für das Kalenderjahr 2022 der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

4.3. Eine Anmeldung erfolgt

- (a) entweder durch das Hochladen eines Fotos/Scans der Vorder- und Rückseite der Zulassungsbescheinigung Teil I i.S.v. § 11 Absatz 1 Satz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung vom 3. Februar 2011 (BGBl. I S. 139) in der jeweils gültigen Fassung (nachfolgend „Fahrzeugschein“) auf der Website der Überlandwerk Erding. Der Fahrzeugschein kann zusammen mit der Abgabe des Angebotes auf Abschluss des Vertrages nach Ziff. 2.1 hochgeladen werden.
- (b) oder sofern der Fahrzeugschein bereits vor der Anmeldung des Elektrofahrzeugs hochgeladen wurde (etwa aufgrund einer vorherigen Anmeldung des Elektrofahrzeugs), durch eine Bestätigung über die Website der ÜE, dass der bereits hochgeladene Fahrzeugschein aktuell ist.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass das Foto/Scan des Fahrzeugscheins (Vorder- und Rückseite) vollständig und gut lesbar ist.

4.4. Anmeldungen können durch einen bevollmächtigten Stellvertreter des Kunden durchgeführt werden, der die Anmeldung im Namen des Kunden durchführt. Der Stellvertreter des Kunden bestätigt im Rahmen der Anmeldung, über ausreichende Vertretungsmacht für den Kunden zu verfügen.

4.5. Die ÜE bestätigt die Anmeldung des Elektrofahrzeugs gegenüber dem Kunden. Die ÜE ist berechtigt, die Anmeldung abzulehnen oder zu stornieren, sofern die Voraussetzungen i.S.v. Ziff. 4.2. nicht erfüllt sind oder nachträglich entfallen.

4.6. Die ÜE ist berechtigt vom Kunden weitere Nachweise bezüglich angemeldeter Elektrofahrzeuge zu fordern, sofern diese zur Vermarktung der THG-Quote erforderlich sind.

5. Abtretung THG-Quote; Exklusivität

5.1. Durch die Anmeldung eines Elektrofahrzeugs nach Maßgabe der Ziff. 4. tritt der Kunde das Recht zur Vermarktung der THG-Quote für das Elektrofahrzeug an die ÜE ab. Die Abtretung bezieht sich jeweils auf den in Ziff. 4.1. geregelten Anmeldezeitraum.

5.2. Der Kunde stellt sicher, dass das Recht zur Vermarktung der THG-Quote des Elektrofahrzeugs bezogen auf den Anmeldezeitraum (Ziff. 4.1.) noch nicht an einen Dritten übertragen oder die THG-Quote durch den Kunden selbst an einen Quotenverpflichteten vermarktet wurde.

5.3. Mit der Anmeldung des Elektrofahrzeugs (Ziff. 4.) erklärt der Kunde sein Einverständnis, dass die ÜE die THG-Quote des Elektrofahrzeugs für den Anmeldezeitraum beim Umweltbundesamt anmeldet und zu diesem Zweck eine Kopie des Fahrzeugscheins zusammen mit den Daten des Kunden gegenüber dem Umweltbundesamt vorlegt.

5.4. Der Kunde ist verpflichtet, die THG-Quote eines angemeldeten Elektrofahrzeugs im Anmeldezeitraum weder selbst an Quotenverpflichtete zu vermarkten noch das Recht zur Vermarktung der THG-Quote für den Anmeldezeitraum an einen Dritten abzutreten.

6. Verlängerung der Anmeldung; Abmeldung; Neuanmeldung

6.1. Der Kunde kann den Anmeldezeitraum (Ziff. 4.1.) eines Elektrofahrzeugs jeweils um ein Kalenderjahr verlängern (nachfolgend: „Verlängerung“). Die Verlängerung erfolgt

- (a) entweder durch das erneute Hochladen eines Fotos/Scans der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugscheins über die Website der ÜE
- (b) oder durch die Abgabe einer Bestätigung über die Website der ÜE, dass der bereits hochgeladene Fahrzeugschein nach wie vor aktuell ist.

6.2. Die Vorgaben für die Anmeldung des Elektrofahrzeugs i.S.v. Ziff. 4. gelten entsprechend für die Verlängerung. Eine Verlängerung ist insbesondere nur dann möglich, sofern die in Ziff. 4.2.(a) bis 4.2.(c) geregelten Voraussetzungen weiterhin erfüllt sind.

THG-Quote Vermarktungsbedingungen 2022

Allgemeine Bedingungen über die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom für das Kalenderjahr 2022 der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

- 6.3. Durch die Verlängerung tritt der Kunde das Recht zur Vermarktung der THG-Quote für den verlängerten Anmeldezeitraum an die ÜE ab. Ziff. 5. gilt entsprechend.
- 6.4. Die ÜE wird den Kunden rechtzeitig vor Ablauf des Anmeldezeitraums (Ziff. 4.1.) auf die Möglichkeit der Verlängerung hinweisen.
- 6.5. Sofern der Kunde die Anmeldung eines Elektrofahrzeugs nicht verlängert, wird das Elektrofahrzeug automatisch mit Ablauf des jeweiligen Anmeldezeitraums (Ziff. 4.1.) abgemeldet. Eine Abmeldung durch den Kunden ist nicht erforderlich. Der Kunde ist berechtigt, ein abgemeldetes Elektrofahrzeug nach Maßgabe der Ziff. 4. erneut anzumelden.

7. Anmeldung beim Umweltbundesamt; Vermarktung der THG-Quote

- 7.1. Die ÜE wird die THG-Quote angemeldeter Elektrofahrzeuge unter Einhaltung der hierfür geltenden Frist (§ 8 Abs. 1 38. BImSchV) beim Umweltbundesamt anmelden.
- 7.2. Die ÜE ist berechtigt, die THG-Quote angemeldeter Elektrofahrzeuge ohne vorherige weitere Abstimmung in eigenem Ermessen, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung an Quotenverpflichtete zu vermarkten.

8. Vergütung; Abrechnung

- 8.1. Nachdem das Umweltbundesamt eine Bescheinigung über die THG-Quote eines angemeldeten Elektrofahrzeugs ausgestellt hat (§ 8 Abs. 2 38. BImSchV), erlangt der Kunde gegen die ÜE Anspruch auf die pauschale Vergütung pro Kalenderjahr und angemeldetem Elektrofahrzeug.
- 8.2. Die Höhe der pauschalen Vergütung ergibt sich aus den jeweils aktuellen Preisinformationen der ÜE, die auf der Website der ÜE veröffentlicht werden. Maßgeblich sind jeweils die im Zeitpunkt der Anmeldung des Elektrofahrzeugs (Ziff. 4.) bzw. der Verlängerung der Anmeldung (Ziff. 6.1.) aktuellen Preisinformationen. Die ÜE kann die Preisinformationen jederzeit aktualisieren. Daher kann die Höhe der pauschalen Vergütung für jede Anmeldung bzw. Verlängerung der Anmeldung unterschiedlich ausfallen. Bei Firmenkunden erfolgt die Vergütung zzgl. etwaiger gesetzlicher Steuern.
- 8.3. Die ÜE wird die Vergütung innerhalb von sechs Wochen nach erfolgreicher Bescheinigung der THG-Quote durch das Umweltbundesamt auf das vom Kunden bei Vertragsschluss angegebene Bankkonto auszahlen.
- 8.4. Mit Firmenkunden kann eine gesonderte Vereinbarung zur Vergütung und den Zahlungsbestimmungen getroffen werden, die von diesen AGB abweicht.

9. Pflichten des Kunden

- 9.1. Der Kunde stellt sicher, dass er bei Vertragsschluss (Ziff. 2.), bei der Anmeldung eines Elektrofahrzeugs (Ziff. 4.) und bei der Verlängerung der Anmeldung (Ziff. 6.) korrekte, vollständige und aktuelle Angaben macht.
- 9.2. Der Kunde teilt der ÜE etwaige Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere der Kontodaten) unverzüglich mit.
- 9.3. Falls die Voraussetzungen i.S.v. Ziff. 4.2. entfallen oder sonstige Veränderungen auftreten, die eine THG-Quoten-Vermarktung ausschließen, teilt der Kunde dies der ÜE unverzüglich unaufgefordert mit.

THG-Quote Vermarktungsbedingungen 2022

Allgemeine Bedingungen über die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom für das Kalenderjahr 2022 der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

10. Laufzeit, Kündigung

- 10.1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Partei kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist und ohne Angabe von Gründen in Textform ordentlich kündigen.
- 10.2. Sofern der Kunde im Zeitpunkt einer ordentlichen Kündigung das Recht zur Vermarktung der THG-Quote bereits an die ÜE abgetreten hat (durch Anmeldung eines Elektrofahrzeugs nach Ziff. 4. oder durch Verlängerung der Anmeldung nach Ziff. 6.1.), wird die Kündigung erst mit Ablauf des Anmeldezeitraums aller angemeldeten Elektrofahrzeuge nach Ziff. 4.1. wirksam. Die ÜE wird insbesondere die THG-Quote bereits angemeldeter Elektrofahrzeuge nach Maßgabe der Ziff. 7.1. beim Umweltbundesamt anmelden und dem Kunden eine etwaige Vergütung nach Maßgabe der Ziff. 8. auszahlen. Der Kunde kann nach der Kündigung aber keine weiteren Elektrofahrzeuge mehr anmelden oder bestehende Anmeldungen verlängern.
- 10.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für die ÜE liegt insbesondere vor, wenn der Kunde die THG-Quote für den Anmeldezeitraum i.S.v. Ziff. 4.1. bereits an einen Quotenverpflichteten vermarktet hat oder das Recht zur Vermarktung bereits an einen Dritten abgetreten hat. Im Falle einer außerordentlichen Kündigung gilt folgendes:
 - (a) Soweit die ÜE die THG-Quote angemeldeter Elektrofahrzeuge noch nicht zum Umweltbundesamt gemeldet hat, tritt die ÜE das Recht zur Vermarktung der THG-Quote wieder an den Kunden zurück ab.
 - (b) Soweit die ÜE die THG-Quote angemeldeter Elektrofahrzeuge bereits zum Umweltbundesamt gemeldet hat, leistet die ÜE an den Kunden Wertersatz für die THG-Quote in Höhe der pauschalen Vergütung, die dem Kunden gem. Ziff. 8.2. zustehen würde.
- 10.4. Mit Ende des Vertrages ist die ÜE berechtigt, sämtliche Daten, die der Kunde an die ÜE übermittelt hat, zu löschen. Die Überlandwerk Erding ist zur Löschung verpflichtet, sofern diese Daten nicht weiterhin für Abrechnungs- oder Nachweiszwecke gespeichert werden müssen. Es besteht insbesondere eine dreijährige Aufbewahrungspflicht für den Fahrzeugschein des Kunden nach § 7 Abs. 2 S. 4 38. BImSchV.

11. Haftungsbegrenzung

- 11.1. Unabhängig vom Rechtsgrund, haftet die ÜE für Schäden nur in den nachfolgenden Grenzen:
 - (a) Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der ÜE, ihres gesetzlichen Vertreters oder sonstigen Erfüllungsgehilfen unbegrenzt;
 - (b) Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die Überlandwerk Erding, ihres gesetzlichen Vertreters oder sonstigen Erfüllungsgehilfen ohne Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit begrenzt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die die andere Partei vertrauen darf.
- 11.2. Darüber hinaus ist eine Haftung der ÜE, soweit nicht zwingende Rechtsvorschriften entgegenstehen, ausgeschlossen.
- 11.3. Die Haftungsbegrenzungen nach den Ziff. 11.1. und 11.2. gelten nicht für Schäden an Körper, Leben und Gesundheit.

12. Informationspflichten (Privatkunden)

- 12.1. Im Rahmen der Verordnung über Online - Streitbeilegung zu Verbraucherangelegenheiten steht dem Privatkunden unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage> eine Online-Streitbeilegungsplattform der EU-Kommission zur Verfügung.
- 12.2. Die ÜE ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

THG-Quote Vermarktungsbedingungen 2022

Allgemeine Bedingungen über die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom für das Kalenderjahr 2022 der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG

13. Datenschutz

- 13.1. Die ÜE wird die Daten des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen erheben, verarbeiten und nutzen.
- 13.2. Ohne Einwilligung des Kunden wird die ÜE die Daten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist.
- 13.3. Zu den Einzelheiten über Umfang und Verwendung von Daten und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die jederzeit unter www.stadtwerke-erding.de/de/Strom/Rechtliches-Veroeffentlichungspflichten/Rechtliches-Veroeffentlichungspflichten/Datenschutzerklaerung.pdf abrufbar ist.
- 13.4. Datenschutzhinweis für die Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom
Bei der Vermarktung von THG-Quote aus Ladestrom verarbeitet die ÜE die Anmeldedaten und Fahrzeughalter-Daten des Kunden aus der Zulassungsbescheinigung Teil 1 im Rahmen der Registrierung auf ihrer Webseite www.stadtwerke-erding.de/de/Strom/E-Mobility/ „E-Bonus“ und zur Gewährung des E-Bonus gem. Art. 6 Abs.1 b) DSGVO. Die Übermittlung der Daten aus der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Halter des Fahrzeugs, Zulassungsdatum, Fahrzeugident.-Nr., Fahrzeugklasse, Fahrzeugkennzeichen, Kraftstoffart (Feld P.3), Kraftstoffcode (Feld 10)) an das Umweltbundesamt erfolgt gem. Art. 6 Abs.1 c) DSGVO i.V.m. § 7 der 38. BImSchV. Die personenbezogenen Daten des Programmteilnehmers werden solange gespeichert, wie dies zur Durchführung und Abwicklung der E-Bonus Vergabe und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Weitere Informationen u.a. zu Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhält der Kunde unter www.stadtwerke-erding.de/de/Strom/Rechtliches-Veroeffentlichungspflichten/Rechtliches-Veroeffentlichungspflichten/Datenschutzerklaerung.pdf und wird auf Nachfrage dem Kunden auch per Post zugesandt.

14. Abschließende Vereinbarungen

- 14.1. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien bestehen nicht und bedürfen, soweit gesetzlich zulässig der Textform.
- 14.2. Sollte eine Bestimmung dieser ABG unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.
- 14.3. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Erding.
- 14.4. ÜE ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung einzelner Vertragsleistungen aus diesem Vertrag zu beauftragen.
- 14.5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.